

Rotmilanprojekt Rhön: Evaluierung der Bestandserfassung 2017

Jakob Katzenberger, Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.
Julian Oymanns, BR-Rhön

15.02.2018

Die Evaluation der Bestandsentwicklung des Rotmilans in der Rhön für das Jahr 2017 wurde anhand der im Vorjahr etablierten Probeflächen (PF) vorgenommen. Auf den Probeflächen wurden 2017 65 Revierpaare erfasst, im Vorjahr waren mit 63 Revierpaaren ähnlich viele Tiere nachgewiesen worden (Abb.1, Tab. 1). Es zeigte sich daher auch eine ähnliche Siedlungsdichte für 2017 mit 6,8 Revierpaaren auf 100 km². Im Vergleich der Reproduktionswerte (unter Hinzunahme der erweiterten PF-Stichprobe) mit den Jahren 2015 und 2016 war der Anteil erfolgreicher Paare in 2017 mit etwa 77 % deutlich erhöht (Abb. 2 Tab. 1). Da die erfolgreichen Paare auch ähnlich viele Jungvögel wie in den Vorjahren zum Ausfliegen brachten, zeigte sich insgesamt auch die bisher höchste Fortpflanzungsziffer von 1,26 Jungvögel pro Brutpaar. Für 35 der 65 Paare (54 %) innerhalb der PF konnte der Brutverfolg ermittelt werden, hier waren allerdings im Vorjahr noch für 68 % der Paare Daten zum Reproduktionsverlauf vorhanden. Es sollte daher weiterhin versucht werden, für möglichst viele Paare innerhalb der PF diese wichtigen Daten zu erheben.

Insgesamt lässt sich anhand der Daten ein verhältnismäßig gutes Jahr für die Rotmilan-Population vor Ort ableiten, da sowohl leicht erhöhte Siedlungsdichten als auch ein hoher Erfolgsanteil nachgewiesen wurden. Allerdings fiel gleichzeitig die Brutgröße der erfolgreichen Paare ab, was darauf hindeutet, dass die Bedingungen nicht so gut waren, dass ein außergewöhnlich hoher Reproduktionserfolg möglich war. Der Vergleich mit den Reproduktionswerten aus dem DVL-Projekt zeigt ein nahezu identisches Muster, da hier ebenfalls der Erfolgsanteil anstieg während die Brutgröße leicht abfiel (Abb. 2 Tab. 1). Es ist also auch überregional davon auszugehen, dass 2017 ein relativ gutes Jahr für den Rotmilan-Brutbestand darstellte. Ein weiterer Vergleich mit den Werten aus dem MEROS Rotmilan-Monitoring für das Jahr 2017 ist aktuell leider nicht möglich, da diese Daten noch nicht aufbereitet wurden.

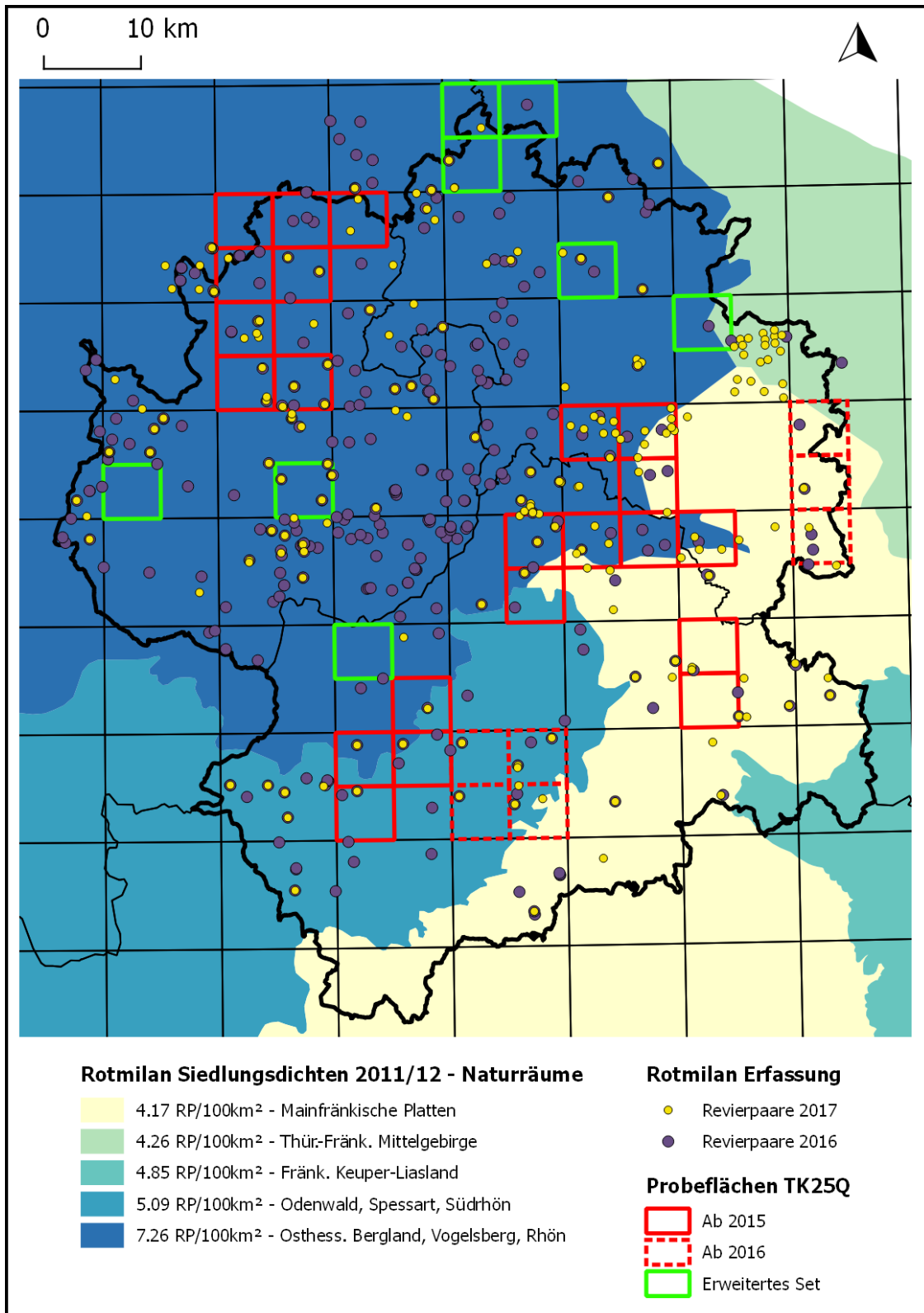


Abbildung 1: Darstellung der Rotmilan Erfassung und Auswahl der verlässlich kartierten Probeflächen im ARGE Rhön Gebiet (2016-2017) sowie ein Vergleich mit den Rotmilan Siedlungsdichten für die Region aus der bundesweiten Rotmilan-Kartierung 2011/2012 (DDA-Daten). Das erweiterte Probeflächen-Set stellt Flächen dar die ebenfalls verlässlich erfasst wurden, aufgrund von möglichen starken Randeffekten werden diese jedoch nur für die Ermittlung des Bruterfolgs und nicht für Siedlungsdichten genutzt.

Tabelle 1: Siedlungsdichte und Reproduktionskennwerte ermittelt aus den Rotmilan-Erfassungen auf Probeflächen im ARGE Rhön Gebiet 2015-2017. Zum Vergleich die im Greifvogelmonitoring (MEROS) und DVL-Projekt für den Rotmilan ermittelten Reproduktionsparameter. RP=Revierpaar, BP=Brutpaar, PF=Probeflächen, FPFZ=Fortpflanzungsziffer.

Gebiet	Messwert	2015	2016	2017
Rhön PF	Größe (km ²)	723,04	953,87	953,87
	Brutbestand (RP)	53	63	65
	Anzahl erfolgr. BP	15	20	27
	Anzahl erfolgl. BP	7	23	8
	Anzahl flügge Juv.	22	34	38
	Erfolgsanteil (%)	68,18	46,51	77,14
	Brutgröße (Juv./erfolgr. BP)	1,47	1,70	1,41
	FPFZ (Juv./beg. Brut)	1,00	0,79	1,09
	Abundanz (Paare/100 km ²)	7,33	6,60	6,81
Rhön erweitert PF	Anzahl erfolgr. BP	3	5	6
	Anzahl erfolgl. BP	0	0	1
	Anzahl flügge Juv.	8	10	15
	Erfolgsanteil (%)	100,00	100,00	85,71
	Brutgröße (Juv./erfolgr. BP)	2,67	2,00	2,50
	FPFZ (Juv./beg. Brut)	2,67	2,00	2,14
ARGE Rhön Gebiet gesamt	Größe (km ²)	4869,29	4869,29	4869,29
	Bestand (Hochrechnung PF)	357	322	332
	Anzahl Kartiert	199	330	212
	Erfolgsanteil (%)	72,00	52,08	78,57
	Brutgröße (Juv./erfolgr. BP)	1,67	1,76	1,61
	FPFZ (Juv./beg. Brut)	1,20	0,92	1,26
MEROS	Erfolgsanteil (%)	82,5	73,1	
	Brutgröße (Juv./erfolgr. BP)	2,02	1,97	
	FPFZ (Juv./beg. Brut)	1,67	1,44	
DVL	Erfolgsanteil (%)	68,75	56,77	74,78
	Brutgröße (Juv./erfolgr. BP)	2,06	1,89	1,81
	FPFZ (Juv./beg. Brut)	1,43	1,10	1,35

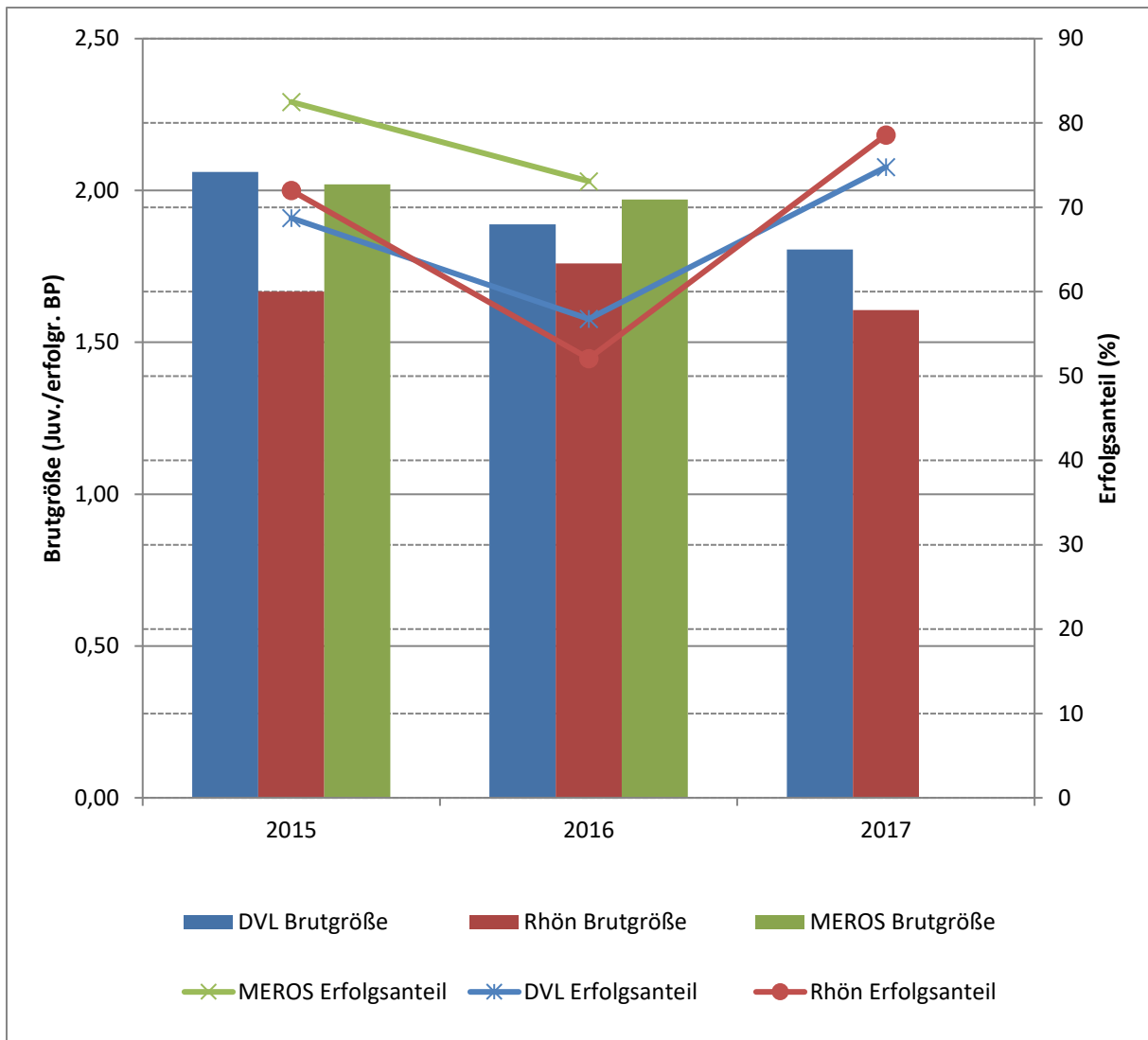


Abbildung 2: Vergleich Reproduktionsparameter Rotmilan 2015-2017 zw, Rhön (Probeflächen mit Erweiterung), DVL Projekt, Greifvogelmonitoring (MEROS).